
Toyotas inklusive People Mover für Paris 2024

Als weltweiter Mobilitätspartner des Internationalen Olympischen Komitees (IOC) und des Internationalen Paralympischen Komitees (IPC) hat Toyota zwei inklusive Mobilitätslösungen für Paris 2024 vorgestellt. Der Accessible People Mover (APM) und der „e-Puller“ für Rollstühle sollen während der Olympischen Spiele Athleten, Offizielle und Zuschauer mit körperlichen Einschränkungen oder Gehbehinderungen, einschließlich Rollstuhlfahrern, nachhaltig und sicher transportieren.

Der APM (Accessible People Mover) ist ein vollelektrischer Personentransporter für die so genannte letzte Meile. Während der Olympischen und Paralympischen Spiele will Toyota 250 dieser emissionsfreien Fahrzeuge mit 100 Kilometer Reichweite einsetzen. Auch für den Transport von kleineren Gütern während der Spiele oder als Notfallhilfe ist der 20 km/h schnelle Kabinenroller gedacht. Der APM wurde in Belgien von Toyota Motor Europe (TME) entwickelt und soll ab Februar 2024 in Portugal produziert werden.

Außerdem hat Toyota gemeinsam mit dem Mobilitäts-Startup Klaxon den „e-Puller“ entwickelt, der einen klassischen Rollstuhl in eine batterieelektrische Mobilitätslösung verwandelt. Das österreichische Unternehmen hat sich auf die Entwicklung von Hilfsmitteln für Rollstuhlfahrer spezialisiert. Bei den Spielen in Paris sollen 50 dieser 6-8 km/h schnellen Antriebsmodule im Paralympischen Dorf zur Verfügung stehen, die über die KINTO Mobility App gebucht und innerhalb des Dorfes genutzt werden können. Weitere 150 Exemplare, auf 3-4 km/h gedrosselt, sollen bei der paralympischen Eröffnungsfeier von Athleten und Offiziellen genutzt werden. (aum)

Bilder zum Artikel



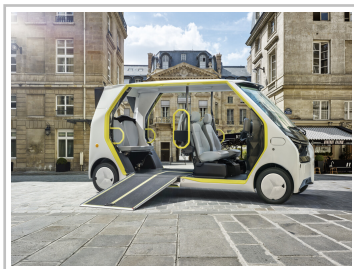
Toyota APM (Accessible People Mover).

Foto: Autoren-Union Mobilität/Toyota



Toyota APM (Accessible People Mover).

Foto: Autoren-Union Mobilität/Toyota



Toyota APM (Accessible People Mover).

Foto: Autoren-Union Mobilität/Toyota



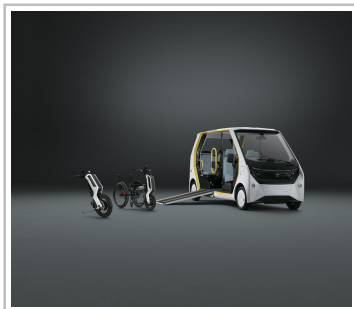
Toyota APM (Accessible People Mover).

Foto: Autoren-Union Mobilität/Toyota



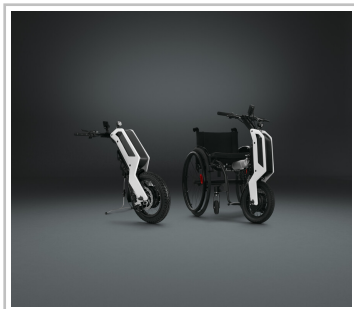
Toyota APM (Accessible People Mover).

Foto: Autoren-Union Mobilität/Toyota



Toyota „e-Puller“ und APM .

Foto: Autoren-Union Mobilität/Toyota



Toyota „e-Puller“.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Toyota



Toyota „e-Puller“.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Toyota
